

Aktuelle Umfrage: Österreich immer noch „Diesel-Land“

Utl.: 56 Prozent würden weiter Dieselantrieb erwägen / Diesel nach wie vor beliebteste Antriebsart =

Wien (OTS) - Österreich bleibt weiterhin „Diesel-Land“. Während in Deutschland und anderen europäischen Ländern der Diesel immer weniger Zustimmung findet, sehen mehr als die Hälfte der Österreicher/innen ein Dieselfahrzeug weiter als Option beim Autokauf. Der Diesel bleibt damit nach wie vor die beliebteste Antriebsart. Rund je ein Drittel der österreichischen Autofahrer/innen würde mittlerweile auch ein Hybrid- oder E-Auto in Betracht ziehen. Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage* von [AutoScout24] (<http://www.autoscout24.at/>), dem europaweit größten Online-Automarkt, unter österreichischen und europäischen Autofahrer/innen.

Die Mehrheit der Österreicher (56 Prozent) würde beim nächsten Autokauf ein Dieselfahrzeug in Betracht ziehen. Ein knappes Drittel (32 Prozent) legt dabei Wert auf die neueste Abgasnorm. Das zeigt sich auch in der Preisentwicklung bei [AutoScout24] (<http://www.autoscout24.at/>). Bei Euro 4 Dieselfahrzeugen zeigt sich im Jahresvergleich zu 2018 ein Minus von 13 Prozent, bei Euro 5 Dieselfahrzeugen ein Minus von 8 Prozent**).

Zwtl.: Österreicher im Europa-Vergleich größte Diesel-Fans

Die Österreicher sind im Europavergleich nach wie vor die größten „Dieselfans“. In Deutschland würden nur noch 38 Prozent einen Dieselantrieb in Betracht ziehen, in Italien und Belgien nur rund 35 Prozent, in den Niederlanden gar nur 19 Prozent. Lediglich in Frankreich und Spanien (je rund 40 Prozent) steht der Diesel noch etwas besser da.

Zwtl.: Mehr als ein Drittel zeigt Interesse an Hybrid- oder E-Auto

Österreichs Männer sind dem Selbstzünder gegenüber noch aufgeschlossener als Frauen (59 versus 53 Prozent), bei jungen Autofahrern (bis 29 Jahre) findet der Diesel die größte Zustimmung (69 Prozent, bei den Über-50-Jährigen nur 47 Prozent). Die Hälfte (52 Prozent) der Österreicher sieht den Kauf eines Benziners aktuell als

Option, das entspricht etwa dem Anteil der Benziner an den Neuzulassungen 2018 (54 Prozent). Etwas mehr als ein Drittel (37 Prozent) überlegt mittlerweile den Ankauf eines E-Autos, für fast ebenso viele (36 Prozent) kommt ein Hybrid-Fahrzeug in Frage. Immerhin jeder Fünfte (21 Prozent) könnte sich für einen Wasserstoffantrieb erwärmen. Frauen zeigen sich dabei den neuen Antriebsarten gegenüber weniger aufgeschlossen als Männer, die Mehrheit der Frauen bevorzugt nach wie vor den klassischen „Benziner“.

15 Prozent meinen im Übrigen, die ganze Diskussion rund um Schadstoffausstoß und manipulierte Diesel-Testwerte sei überzogen. Hier sind die Frauen eindeutig kritischer als die Männer – nur neun Prozent der Frauen stimmen dieser Aussage zu.

Frage: Weltweit wird über die Belastung der Städte mit Abgasen und den Skandal um manipulierte Diesel-Autos diskutiert. Wie ist Ihre Meinung dazu und welche Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus?

	Gesamt	Männer	Frauen
~			
~			
~			
Für mich kommt der Kauf eines Benzinautos in Frage	52%	51%	54
Für mich kommt der Kauf eines Elektroautos in Frage	37%	42%	32%
Für mich kommt der Kauf eines Hybridautos in Frage	36%	43%	29%
Für mich kommt der Kauf eines Diesel-Autos in Frage, das der letzten Abgasnorm entspricht	32%	33%	32%
Für mich kommt der Kauf eines Diesel-Autos noch immer in Frage	24%	26%	21%
Für mich kommt der Kauf eines Wasserstoffautos in Frage	21%	27%	15%

Das Abgas-Thema wird überbewertet

- so schlimm ist das alles nicht 15% 21% 9%

Für mich kommt der Kauf eines

Erdgasautos in Frage 12% 15% 9%

~

Quelle: www.autoscout24.at/Innofact

*) Über die Umfrage: Quelle: [www.autoscout24.at/]

(<http://www.autoscout24.at/>)innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.063 österreichischen Autohaltern zwischen 18 und 65 Jahren; Umfragezeitraum: 23. April bis 6. Mai 2019; alle Zahlen in Prozent; Mehrfachantworten waren möglich.

(Die internationale Umfrage wurde vom Marktforschungsinstitut innofact für AutoScout24 durchgeführt. Umfragezeitraum war der 23. April bis 6. Mai 2019. In Summe wurden 7.328 Autohalter, bevölkerungsrepräsentativ in Bezug auf Alter (18-65 Jahre) und Geschlecht eingeladen, und in sieben Ländern (Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Belgien, Niederlande, Österreich) befragt. Die Gesamtanalyse auf europäischer Ebene ist nach Bevölkerungsgröße der Länder gewichtet.)

**) Datenauswertung AutoScout24: AutoScout24-Inserate aus Österreich, März 2018 – März 2019, Betrachtet werden ausschließlich Gebrauchtwageninserate mit Fahrzeugpreisen von max. 250.000 Euro. Registrierungsjahr der PKW zwischen 1996 und 2018. Inserate nicht älter als 18 Wochen. Der Preis ist der monatliche durchschnittliche Angebotspreis.

Zwtl.: Über AutoScout24:

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchtwagen- sowie Neuwagen kaufen und verkaufen. In Österreich ist gebrauchtwagen.at seit 2017 Teil der Scout24-Gruppe. Die beiden Portale verzeichnen in Österreich rund 7,6 Millionen Besuche*) pro Monat, ihre Nutzer können unter je mehr als 130.000 Angeboten wählen. Für den Erfolg von Scout24 in Österreich sind rund 60 Mitarbeiter in Wien verantwortlich. AutoScout24 und gebrauchtwagen.at gehören zur Scout24-Gruppe, die führende digitale Marktplätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt. Weitere

Informationen finden Sie unter [autoscout24.at]
(<http://www.autoscout24.at/>) und [gebrauchtwagen.at]
(<http://www.gebrauchtwagen.at/>).

*) Google Analytics Daten Durchschnitt Q1 2019

~

Rückfragehinweis:

Uschi Mayer

Kommunikation, extern tätig für AutoScout24 AS GmbH

Opernring 5 A-1010 Wien

Mobil: +43 699 19544462

E-Mail: uschi.mayer_ext@scout24.com

Web: autoscout24.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0064 2019-06-28/10:25

281025 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190628_OTS0064